

Meri Disoski/Ursula Klungenböck/Stefan Krammer (Hrsg.)

(Ver)Führungen

Räume der Literaturvermittlung

StudienVerlag

Innsbruck

Wien

Bozen

Inhalt

MERI DISOSKI, URSULA KLINGENBÖCK, STEFAN KRAMMER: Literaturvermittlung und/als (Ver)Führung. Eine Einleitung	7
1. Institutionelle Räume	
ULRIKE TANZER: Bibliotheken als Orte der Literaturvermittlung	19
JULIA DANIELCZYK: Literatur im Schaufenster. Über die (Un)Möglichkeit, Literatur auszustellen	31
DANIELA STRIGL: Der Kritiker: Gatekeeper, Platzanweiser, Zirkulationsagent, Raumpfleger oder Verkehrspolizist? Über die Literatur als herrschaftsfreie Zone	43
DORIS MOSER: Mediale Inszenierung von Literatur(vermittlung) am Beispiel des <i>Bachmann-Preises</i> und des <i>Deutschen Buchpreises</i>	56
2. Mediale Räume	
GÜNTHER STOCKER: Flatscreen. Zur Räumlichkeit digitaler Lesemedien	71
CHRISTIANE ZINTZEN: Blogliteratur: Medium oder Message? Am Beispiel der Plattform <i>litblogs.net</i> – <i>Literarische Weblogs in deutscher Sprache</i>	84
MATTHIS KEPSEK: Der doppelte Film im Kopf. Rezeption von Literaturverfilmungen: Perspektiven für ihre empirische Erforschung und die unterrichtliche Praxis am Beispiel von <i>Krabat</i> und <i>Der Vorleser</i>	105

3. Performative Räume

STEFAN KRAMMER: Theater konkretisieren. (Post)Dramatische Leseakte im Deutschunterricht	123
SUSANNE HOCHREITER: Was der Körper weiß. Über das Improvisieren als »Verführung« zur Literatur	141
EVA BRENNER, PIA JANKE: Vermittlung im Theater – Verführung zum Theater	156
WIEBKE DANNECKER: Poesie im Scheinwerferlicht. Poetry Slams als verführerische Formate der Literaturvermittlung	167
MERI DISOSKI, MICHAEL STAVARIČ: Schreiben – Lesen – Übersetzen. AutorInnen als LiteraturvermittlerInnen	182
Autorinnen und Autoren	195